



YACHT-CLUB LUZERN

Internationale Schweizermeisterschaft der H-Boote in Luzern

Vom 15. bis 17. August 2003 segeln die H-Boote im Yacht-Club Luzern um den Titel eines internationalen Schweizermeisters. Bis heute sind 31 Boote aus der Schweiz und Deutschland gemeldet. Nachmeldungen sind noch bis am 14. August 2003 möglich.

Wie jedes Jahr organisiert der Yacht-Club Luzern auch diesen Sommer wieder eine Schweizermeisterschaft. Dieses Mal für die H-Boote. Beim H-Boot handelt es sich um eine gut acht Meter lange und 1450 Kilogramm schwere Kielyacht. Das H-Boot wird von einer drei Personen zählenden Crew gesegelt und verfügt inklusive Spinnaker über eine Segelfläche von ca. 60m². Mit 525 registrierten Booten ist das H-Boot eine der in der Schweiz am verbreitetsten Yachten. An der Schweizermeisterschaft in Luzern werden über dreissig Yachten teilnehmen, der Grossteil aus der Schweiz. Es werden aber auch mindestens drei Yachten aus Deutschland erwartet. Zu den Favoriten auf den Meistertitel zählen auch die Zentralschweizer Crews um die Skipper Oskar Koch (SCT), Rainer Hotz (YCL) und George Kugler (SCT). Gespannt sein darf man auch auf das Abschneiden der verschiedenen Juniorencrews des YCL, welche für diese Meisterschaft von anderen Bootsklassen auf das H-Boot gewechselt haben.

Die Schweizermeisterschaft wird in sechs Wettfahrten ausgesegelt. In jeder Wettfahrt werden dem Rang entsprechend Punkte vergeben, wobei eine Yacht je mehr Punkte erhält je schlechter sie klassiert ist. Ab vier gültigen Wettfahrten wird das schlechteste Ergebnis gestrichen. Die Crew, die am Schluss am wenigsten Punkte auf ihrem Konto hat, gewinnt die Schweizermeisterschaft. Jede Wettfahrt dauert rund 45 Minuten und wird auf einem den Windverhältnissen angepassten Parcours, markiert durch orange Bojen ausgetragen. Der erfahrene Wettfahrtsleiter Pius Wedekind wird die Parcours je nach Windverhältnissen in der Luzerner Seebucht oder dem Küssnachter Becken auslegen. Ihm steht dazu ein Team von rund 15 Helfern auf dem Wasser zur Verfügung. Werden die Wettfahrten in der Luzerner Bucht ausgetragen, kann das Wettfahrtgeschehen am besten vom Richard Wagner Museum aus beobachtet werden. In den wettfahrtsfreien Zeiten trifft man die Segler am ehesten im Yacht-Club Luzern beim Lido. Dort findet dann entweder am Samstagabend oder am Sonntagnachmittag auch die Preisverteilung statt. Über die aktuellen Resultate und Entwicklungen informiert www.ycl.ch

Luzern, 8. August 2003 / Mathias Birrer